

Ressort: Politik

CDU appelliert an FDP: Gemeinsames Mindestlohn-Konzept

Berlin, 09.03.2013, 08:06 Uhr

GDN - Führende Vertreter der CDU haben an den Koalitionspartner FDP appelliert, sich einer gemeinsamen Initiative für Lohnuntergrenzen nicht zu verweigern. Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Es wäre ein wichtiges Signal, wenn noch in dieser Legislaturperiode das Problem der Mindestlöhne gelöst würde."

Der Vorsitzende der CDU-Arbeitnehmerschaft, Karl-Josef Laumann, sagte "Focus": "Es ist wichtig für die Bundestagswahl, dass Schwarz-Gelb jetzt Handlungsfähigkeit beweist." Sein Wunsch an die FDP sei "schlicht und ergreifend, dass sie eine ehrlich gemeinte Lohnuntergrenze mit uns zusammen durchsetzt". Handwerkspräsident Otto Kentzler ermunterte die Koalition, sich auf ein Konzept für regional und branchenspezifisch unterschiedliche Mindestlöhne zu einigen: "Die im Handwerk vereinbarten tariflichen Branchen-Mindestlöhne haben sich bewährt." Ein einheitlicher, gesetzlicher Mindestlohn wäre "Planwirtschaft", so Kentzler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9502/cdu-appelliert-an-fdp-gemeinsames-mindestlohn-konzept.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619